

## Der Teich der Totalität: das Format scheidet sich selbst aus.

ÜBERSCHREITUNGEN contra MATSCH.

elfriede.aufzeichnensysteme + Norbert Math

elfriede.aufzeichnensysteme\* tritt erstmals 1996 in erscheinung in form des subkulturellen, unabhängigen kommunikationsmediums Elfriede, seit 1999 weiterentwickelt zur personale mit eigenständiger, experimenteller entwicklung und definition im bereich zeichnung/aufzeichnung.

zunächst: interdisziplinäre.aufzeichnensysteme • inzwischen: elfriede.aufzeichnensysteme • seit 2002 als selbstständige, in verschiedenen medien arbeitende, bildende künstlerin und autorin. lebt und arbeitet seit 2000 in wien.

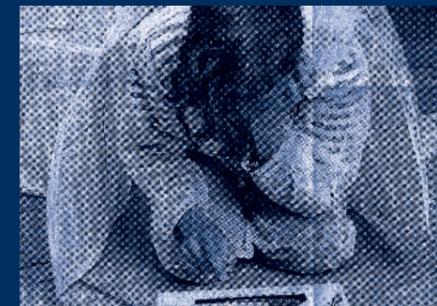
ausbildungen: schildermalerei, MA druckgraphik (lithographie, sieb- und tiefdruck) am institut f. graphik u. malerie + MA (kunstgeschichte + medienwissenschaften), philipps-universität marburg a.d.l. seit 1999 auseinandersetzung + entwicklung eigenständiger formate zwischen literatur, bildender kunst, medienkunst (film), performance, projektionskunst; initiierung intermedialer projekte mit dem fokus zeichnung als kommunikation [soundrawing/2007], sprach- u. medienreflexive, partizipative installationen, anwachsende prozessuale installationen.

*ein porträtfoto von elfriede.aufzeichnensysteme existiert nicht, da es nicht elfriede.aufzeichnensysteme zeigte. die abbildung zeigt den gescannten zeitungsabdruck einer fotografie von elfriede.aufzeichnensysteme bzw. dokumentiert die aufforderung: "bitte in die kamera schauen", also einen moment des aufzeichnens (der kamera), der dem moment des aufzeichnens (elfriede.aufzeichnensysteme) gegenübersteht. elfriede.aufzeichnensysteme schaut nicht auf, weil das system in diesem moment aufzeichnet und damit ein moment künstlerischer identität schafft, die bild (und text) von sich als manifesten teil künstlerischer definitionsfreiheit beansprucht. [text: elfriede.aufzeichnensysteme, 2014]*

Norbert Math, \* 1962, Bozen (IT), lebt als freischaffender Künstler in Wien. Seine Arbeitsbereiche umfassen Radiokunst, Elektronische Musik, Klanginstallation und NetArt. Nach dem Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (Institut für Elektroakustik und Experimentelle Musik) in Wien arbeitete er am Institut für Elektronische Musik und Akustik - IEM in Graz und unterrichtete an der Nuova Accademia di Belle Arti in Mailand.

Norbert Math kooperierte mit KünstlerInnen wie Robert Adrian X, Isabella Bordoni, Wolfgang Temmel, Machfeld und LudwigZeiniger und engagiert sich in Initiativen wie FLUSS ([www.fotofluss.at](http://www.fotofluss.at)), [mur.at](http://mur.at) und IMA ([ima.or.at](http://ima.or.at)). Er war Artist in Residence in Judenburg, A, kunstwerk krastal, A, UMAS Durham, CAN. Es entstanden Auftragswerke u. a. für ORF Kunstradio, Ars Electronica, ECAS Cities of Advances Sounds, musikprotoll Graz, hamburger musikfest, MITO Settembre Musica.

Gemeinsam mit Andrea Sodomka, Martin Breindl und August Black gründete Norbert Math 1997 *alien productions*, ein Künstlernetzwerk für Arbeiten in Theorie und Praxis Neuer Technologien und Medien. *alien productions* steht besonders für Kooperationsprojekte mit anderen KünstlerInnen, TechnikerInnen, TheoretikerInnen und WissenschaftlerInnen aus den verschiedensten Bereichen. *alien productions* beteiligen sich regelmäßig an kollaborativen Radio- und Internetprojekten sowie an Festivals.



elfriede.aufzeichnungssysteme  
[www.elfriede.net](http://www.elfriede.net)



Norbert Math  
<http://alien.mur.at/>

## Der Teich der Totalität: das Format scheidet sich selbst aus.

ÜBERSCHREITUNGEN contra MATSCH.

In all dem flüssigen, unhaltbaren, zwischen den Fingern zerrinnenden hat unser Unterfangen, mit einer unhaltbaren und untragbaren, natürlichen Substanz (Matsch) zu arbeiten, doch ein festes und gleichzeitig zum Zerrinnen verurteiltes, also paradoxes Ziel: Formungsresistentes zu formen. In Wort, Bild, Ton und Text festzuhalten, was sich nicht festhalten lässt – zu überschreiten, was zu überschreiten unmöglich ist. Denn überschreiten lässt sich Festes, nicht aber Matsch, in dem jeder Schritt hörbar ins Ungewisse versinkt ...

*Unser Geist schmählt ihn, unsre Füße und Räder malmen ihn platt. Das Gehen erschwert er, und er beschmutzt: das verzeiht man ihm nicht.*<sup>1</sup>

Der Untersuchungsgegenstand "Matsch" bedingt eine Herangehensweise, die eine endgültige Form nicht festlegen kann und es auch nicht versucht, darin aber die *Freiheit der Formatunabhängigkeit* erblickt und praktiziert. Angepeilt ist die Inszenierung einer interdisziplinären, intermedialen Lecture, in der wir wissenschaftliches und künstlerisches Arbeiten einander gegenüberstellen, zwischen den Rollen von Künstler/in und Beobachter/in solange switchen, bis die dadurch sichtbar werdenden Grenzen überschritten und der Ansatz zu einer *Methodologie des Matsches* gefunden ist. Zu erwarten ist ein Beschreibungsmodell, eine Methode des In-den Griff-Kriegens dessen, was nicht in den Griff zu kriegen ist, indem man sich zum Beispiel wie ein Seismograph verhält: *in bezug zur bodenbewegung in ruhe bleibt.*<sup>2</sup>

Unsere traditionellen Bezugssysteme orientieren sich an einer Hierarchie, indem sie ein "Oben" und "Unten" konstituieren. Die Methodologie des Matsches kommt ohne Hierarchien aus. Matsch kennt kein Oben und Unten, genausowenig wie das Weltall. Das Weltall braucht also den Matsch, sonst kann man es nicht erkennen: *Man kann Zeit nicht*

*hören, ebensowenig wie man Raum sehen kann, außer als Manifestation seiner Verunreinigung.*<sup>3</sup>

Die Methode der Matschologie setzt nun darauf, dass tun und erklären eines ist. Aus dieser Sicht entkommen wir der Situation, aus uns selbst heraustreten zu müssen, um das, was wir als Künstlerinnen tun, einem imaginären Publikum zu erklären. Wir sind nicht der Ansicht, dass es für und Profikünstlerinnen emanzipativ sei, uns als Amateurwissenschaftlerinnen bzw. Amateuropädagoginnen zu gerieren, um uns selbst als Untersuchungsgegenstand zu durchleuchten. Dies hieße bloss, Fremdbestimmung durch Selbstentfremdung zu ersetzen.

Dass andererseits Künstlerinnen nur "tun/machen", ihr Werk hervorbringen, von Wissenschaftlerinnen beschrieben, von Kuratorinnen betreut, ist eine total antiquierte, überholte Vorstellung, die komplett an der Realität vorbeigeht, in der die Selbstdefinition und Kommunikation der eigenen Arbeit und Position im Austausch und in der Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen (aber allein schon für Aussendungen, wp, Kataloge, Konzepte, Projekteinreichungen etc.) zur gängigen Praxis gehört.

*Es geht darum, sich in aller Öffentlichkeit Gedanken über das Denken hinaus zu machen, das der eigenen Arbeit üblicherweise zu Grunde liegt, – um kollegialen, informellen und theoretischen Austausch, um ein inspirierendes Umfeld.*<sup>4</sup>

"Gedanken über das Denken hinaus, das der eigenen Arbeit üblicherweise zu Grunde liegt" führen in einen unendlichen Regress, denn sobald wir über das Denken hinaus denken, gibt es schon wieder etwas, worüber wir seinerseits hinaus denken können – eine Denk-Feedback-Schleife, eine Gedanken-Überschreitung, die wir ihrerseits überschreiten usf. Wenn wir also das überschreiten was "der eigenen Arbeit üblicherweise zu Grunde liegt" enden wir – im Matsch.

Matsch ist endlich unendlich und gleichzeitig anti-topologisch und ist jenes Medium, welches die Antinomien des Sich-Selbst-Reflektierens nicht kennt. Selbst wenn er wollte, würde Münchhausen sich nicht am eigenen Schopf aus dem Matsch ziehen können. Warum sollte er auch? Was wäre damit gewonnen?

Dank der Einführung der neuen Wissenschaft – der Matschologie – unterliegen wir nicht den üblichen wissenschaftlichen Kanons, sondern wir erstellen unsere eigenen wissenschaftlichen Kanons. In unserem Modell "Matsch-Weltall" ist die traditionelle Wissenschaft, weil hierarchisch (deduktiv) organisiert – nicht zu gebrauchen. Die "Matschologie" stellt kein wissenschaftliches Modell dar. Sie würde sich selbst ad absurdum führen sobald sie ihre absurde Grundstruktur aufgibt. Es lässt sich nichts erklären. Eine Erklärung würde die eigene Erklärung untergraben. Notfalls hilft Parodie, Ironie und dergleichen.

Im Durchpflügen des Matsch-Weltalles treiben treibholzhaftig Fragmente, Bilder und Allgemeinplätze vorbei – in etwa so:

eine nach der anderen zu durchstoßen und tiefer und tiefer zu dringen hin zu einem unbeschreiblichen ort jeden mochte er jäger oder knappe herr oder knecht sein jedweden der auf das schwankende schaukelnde moorland hinaustrat ereilte vor tausend jahren wie heut zu tage denjenigen der es zu betreten wagt dasselbe schicksal er versank und ging hinab zu dem schlammkönige we are the earth intruders we are the earth intruders muddy with twigs and branches turmoil carnage ich suhl mich am pool statt wie littbarski im matsch alles ist cool denn ich rul wie starski und hutch und schon in den feldern vor sonnenaufgang beackern die bauern ihr heilloses land mit blutenden händen die faulende saat in dem schimmelnden schlamm zu bestatten und zitternde oxen vor morschen pflügen beflecken mit blutigem speichel den matsch knacken mit teilnahmslos schlurfenden hufen die schädel der hässlichen ratten alles voll matsch alles ist hass alles so nass das was ich brauche ist der sound mit dem knallenden bass schlich er manchmal abends zum kaninchenstall davon hockten da die schmuttelkinder sangen voller hohn spiel nicht mit den schmuttelkindern warten im schlamm bewirkt das kommen des feindes aja verstopfung und wahrlich erschaffen haben wir den menschen aus trockenem lehm aus geformtem schlamm und die dschinn erschufen wir zuvor aus dem feuer des samum und gedenke da dein herr zu den engeln sprach siehe ich erschaffe einen menschen aus trockenem lehm aus geformtem schlamm und wenn ich ihn gebildet und ihm von meinem geiste eingehaucht habe so fallet anbetend vor ihm nieder die menschen hatten kugelförmige rümpfe sowie vier hände und füße und zwei gesichter mit je zwei ohren auf einem kopf den ein kreisrunder hals trug die gesichter blickten in entgegengesetzte richtungen mit ihren acht gliedmaßen konnten sich die kugelmenschen schnell fortbewegen nicht nur aufrecht sondern auch so wie ein turner der ein rad schlägt es gab nicht nur zwei geschlechter sondern drei manche kugelmenschen waren rein männlich andere rein weiblich wiederum andere die andrógynoi hatten eine männliche und eine weibliche hälfte die rein männlichen stammten ursprünglich von der sonne ab die rein weiblichen von der erde die androgynen zweigeschlechtlichen vom mond im schlamm können frösche und kröten auch nicht erzeugt werden kein geschöpf wird ohne fortpflanzung seiner art erzeugt weder fliegen noch maden noch sonst etwas es ist hierbei ein fast allgemeines vorurteil wenn frösche und kröten ihre eier nicht in den sumpf legen die von der sonne ausgebrütet werden so werden dergleichen thiere da nie zu sehen seyn leichtgläubige sagen auch wohl wenn man eine ente im topf thät und dieselbe auf acht tage vergrübe so würden daraus endlich kröten welche begriffe von der fortpflanzung der thiere aah buddy you're a boy make a big noise playin' in the street gonna be a big man some day you got mud on yo' face you big disgrace kickin' your can all over the place singin' we will we will rock you der saal ist kalt stinkt nach bier und pisse jemand wischt den schlamm auf dem fußboden breit dieser jemand hat einen schnurrbart kleines wissen ist eng und verkrampft der grosse klumpen sagte meister buntgescheckt stößt einen lebensatem aus den man wind nennt die grauen zeiten sind vorbei denn meister proper putzt für zwei mit propers doppelaktivkraft wird glänzend schlimmster schmutz geschafft bei uns zu haus sieht es immer proper a-haus in den pfützen schwimmt benzin schillernd wie ein regenbogen wolken spiegeln sich darin ich wär gerne mitgeflogen du gibst mir ein gutes feeling weil dein flow so schmutz ist und

mich motiviert auch den beschissensten vergleich zu nutzen ach ärgernis sagte sie ich kann keinen ganzen karpfen malen nur sowas das wie ein karpfenmaul aussieht weißt du nicht wie sie auf dem kopf stehen und im schlamm wühlen also das hier wäre wohl ein karpfen ich schneide meine glieder und meinen rumpf ab sagte yan hui blende meine inteligenz ab lasse meine form zurück nehme von meinem wissen abstand und werde 1 mit dem transformierenden durchgang gungelkönig könnte man ihn auch nennen aber uns gefällt schlammkönig besser und so nennen ihn auch die störche gar wenig weiß man von des schlammkönigs regierung allein das ist vielleicht gut vorliebig schlucke ich den schlamm bevor ich dich als stein in den boden ramm' du schwingst dich wie tarzan von a-ast zu ast und steckst bis zur schnauze in schlamm und morast und fällt er in den dreck ist der reiter weck norbert matsch \* 1969 in horn in niederösterreich ist ein österreichischer kirchenkapellmeister franz matsch 1861–1942 maler des österreichischen jugendstils elfriede wurde 1904 als volleiserner ewer mit runder kimm gebaut sie wurde für die unterschiedlichsten saisonbedingten frachten steine getreide zement torf etc eingesetzt aus nassem gras und kaltem schlamm ich schleppe mich zerschunden am totenfluss meiner selbst entlang der afrikanische schlammpringer kommt vor allem in brackwasser in lagunen flussmündungen und mangroven auf schlammigen bodengründen vor und geht zeitweise auch in das süßwasser von flussunterläufen er ernährt sich vor allem von krebstieren und insekten daneben auch von pflanzlichem material er laicht in selbst gegrabenen höhlen bin körperlich gesund und bin ich manchmal depressiv dann putze putze putze ich mit palmolive und cif dann putze putze putze ich mit lappen oder schwamm weil putzen zieht mich seelisch aus dem allertiefsten schlamm morgens um fünf gehen wir raus aus'm dorf und stechen den torf und stechen den torf unser champion heißt adular zech adu torft in'ne stunde hundert meters wech unser boß is 'n torfstechermeister der zählt den torf und ede heißt er so stehn wir jeden tach im moor und sing'n zusamm'n im torfrockchor bei rol-ling stone in concert steht ihr in matsch und dreck ich schlürf den champanja in der loge weg die tiefen des wasserstrudels des wales sind ein abgrund die tiefen des blockierten wassers sind ein abgrund die tiefen des fließenden wassers sind ein abgrund es gibt 9 arten des abgrundes 25 ausscheidungen kennt der mensch die 26. aussonderung des menschen ist er selbst where do you fit in zzzzip magazine where the past is the hero and the present a queen just tell me right now where do you fit in with mud in your eye and a passion for gin matsch einstieg car wash 1976 disco purrfection version hitliste in ihren nächten ist sie leib urhöhle schlamm und lüsternheit working at the carwash nebenjob für künstler onkelchen zerfallen und onkelchen glitschig betrachteten die grabhügel des grafen der dunkelheit in der leere von kunlun dieser unterschied zwischen leim lette erde und slöte schlamm hat heidnischen beischmack der dichter wagte nicht sich ganz von der schöpfung wie sie die kirche darstellte zu entfernen aber jene zusammensetzung des menschen aus verschieden stoffen scheint ihm noch bekannt ist es dir arg fragte onkelchen zerfallen nein sagte onkelchen glitschig warum sollte es mir arg sein unser leben ist nichts als ein ausgeliehener vorwand was wir ausborgen um unser leben zu unterhalten ist nicht mehr als eine handvoll staub eine schlafende person scheidet pro stunde schlaf etwa 40 g wasser mit der atemluft und als schweiß aus abgeschätzte übergangsarten sind für haut zu

Der Untersuchungsgegenstand "Matsch" bedingt eine Herangehensweise, die eine endgültige Form nicht festlegen kann und es auch nicht versucht, darin aber die *Freiheit der Formatunabhängigkeit* erblickt und praktiziert.



matratze 180-220 g pro nacht und person für haut zu kopfkissen 15-20 g pro nacht und person leben und tod wechseln einander ab wie tag und nacht als wir beide gerade dabei waren die evolution zu beobachten holte sie mich selbst ein also warum sollte es mir arg sein im schlamm können frösche und kröten auch nicht erzeugt werden dirnen sind wesentlich bewegliche wesen die aus stumpfem mißtrauen zum unbedingten vertrauen übergehen sie stehen in dieser hinsicht noch unter dem tier sie sind in allem übertrieben in ihren freuden in ihrer verzweiflung in ihrer religiosität und ihrer irreligiosität und sie würden fast alle wahnsinnig werden wenn nicht die ihnen eigene sterblichkeit sie dezimierte und wenn nicht glückliche zufälle einzelne von ihnen aus dem schlamm in dem sie leben emporhoben now when i die please bury me down by this old muddy creek let the crawfish have their way it's mud to mud and that's okay we all just crawled out of the mud siehst du dort die fischlein auf dem wasser treiben ihre bleichen bäuchlein an den bojen reiben ein fetzen schlamm streichelt zärtlich eine dose zwischen plastiktüten schwimmt 'ne alte unterhose wir sitzen da und träumen auf dem canapee weil ana allan kann doch net so deppert sein hupf in gatsch und grab di ein du kannst keinen satz beenden mein flow ist der grund und zwingt dich ohne grund durch dreck und schmutz zu waten wie ein hund du bist stumpf und kannst mir nix erklären wie ein lehrer ihr wisst nicht was rap ist und disst wie christina aguilera ich bin der hummer lebendig gekocht die zangen abgebunden in der stirn ein großes loch ich bin der hummer in diesem teich das wasser schmeckt nach teer und ich glaubte ich glaubte dies sei das meer eine rosa masse mit spiegelei flankiert von roter beete und salzgurke labskaus ist eine kaum zu definierende speise bei der manches auge nur ungerne mitisst doch wer hat die spezialität zuerst verbrochen die hamburger waren es wohl nicht vermuten sprachforscher nicht um den heißen brei reden auch der platzbedarf der winzlinge ist gering wenn hautschüppchen hierher vorgedrungen sind können die tiere ohne weiteres im inneren von schaumstoffmatratzen leben ein weiterer natürlicher feind ist der bücherskorpion trau dich in den regen und mach pitsche-patsch greif mit beiden händen ganz tief in den matsch trampel mit den füssen und das wasser spritzt umher trau dir etwas zu und jeden tag ein bischen mehr der flussgott wurde fälscherlicherweise als faulgott deghibliwikiacom gehalten weil er zu sehr verschmutzt wurde das zeigt wie sehr die menschen ihre flüsse verschmutzen und selbst davor ekeln flussgötter sind sehr hilfsbereite wesen und lebensnotwendig wenn sie jedoch verschmutzt werden können sie dem menschen nicht mehr helfen avere uno sguardo spero vi piaccia eine art naturbulimie oder durchfall den bewohnern vor die füsse gekotzt wenn sie weder aufsteigt noch absteigt wird sie in der mitte des körpers feststecken und das herz eines menschen verstopfen sodaß er krank wird totgeglaubte kranke käfer fressen sich durch morsches holz bis das ganze haus zusammenbricht das gehen erschwert er und er beschmutzt das verzeiht man ihm nicht muren und lawinen schlammuren foggy notion steam oder hast du von sludge-metal gehört und mire heisst auch schlamm also ist mireille matieu auch dabei ziel mur stauen la mousse mousse o schokolat das glitschige gleitende schmierige schlammige schleimige breiige glibberige feuchte brei saft kelterung gärung zu brei getreten alcoholica das sinnliche berühren anfassen angreifen kneten einer geschmeidigen substanz formen quetschen und zermatschen das herumratschen in seiner harmlosen form ist es das

erste liebste und ausdauerndste nämlich unzerstörbare spielzeug dem sich das kleinkind vollkommen hingibt und mit dem es vollkommen auskäme wenn es dürfte wie später auch das tröpfeln von gaudiähnlichen tropfsandgebilden am strand in seiner katastrophalen form die muräne die alles in sekunden zerstört mit sich zu tal reisst unter sich begräbt zerquetscht zerdrückt und zu einem einzigen klumpen formt eine unfassbare demütigung für den menschen und seinen schaffensdrang der komplett über den haufen geworfen wird ebenso wie vom lavaspeienden vulkan oder der ewigen wüste in seiner ephemeren form ist matsch ein feiner staub der sich in jede ritze setzt und durch jeden spalt kommt sich ablagert und endlich die ewige wüste wird ausgetrocknete brocken die risse bilden krater gäbe es einen reinen matschberuf er wäre ewig krisensicher seine verwandten und bekannten substanzen mögen sich in monster muränen vulkan verwandeln oder aber klein beigegeben und am menschen hautverbessernd herumkleben matsch bleibt matsch instabiler gatsch wir haben die hände in den schlamm getaucht und aus dem dreck ein raumschiff gemacht knietief im dispo schlag dich durch und hau auf die trommel durch den schlamm und rauf auf die palme wie du schaffst das ist mir banane love is like a flower in the mud aaaah tod im freibad blut blut blut knochen matsch und hirnbrei aaaah tod im freibad wysiwyg speichel der getrockneten knochenreste wird zu einem nebelartigen dunst und der nebelartige dunst wird zu essigmutter aus der essigmutter werden mücken geboren aus abgestandnem wein werden taumelkäfer geboren aus fauligen schlammkäfern werden kribbelmücken geboren ihre stammesgeschichtliche schwestergruppe wird von den gnitzen ceratopogonidae und zuckmücken chironomidae gebildet die komplexaugen der männchen sind deutlich größer als die der weibchen wird die musik der teich der totalität du kannst keinen satz beenden mein flow ist der grund und zwingt dich ohne grund durch dreck und schmutz zu waten wie ein hund am güterbahnhof hinterm bahndamm zwischen dreck und schlamm da am schienenstrang wo kein zug mehr fährt zwischen öl und teer niemand wartet mehr da ist mein herz schön und gut sagte herzog huan aber gibt es gespenster es gibt schon welche in gruben findet man die schleicher um feuerstellen herum die schopflinge die blitzler bevorzugen staubhügel im hausinneren die quaker und krötlinge hüpfen in nach nordosten gelegenen senken herum während die sonnenverschütter nach nordwesten gelegene kuhlen bevorzugen im wasser gibt es die bildlosen auf hügel die scharrer auf bergen die einfüßler in der steppe die irrlichterer und in den marschen die schiefkrummlinge dies sei nicht notwendig die person daß schmutz auch anderwärts auftreten könnte erkläre sich aber allein aus ihrer vorstellung dies oder jenes komme an sie heran dieser sei denn auch gegenstand der unentwegten säuberung das auto allwöchentlich samstags

- 
- 1 Francis Ponge, *Unvollendete Ode an den Schlamm* in: Francis Ponge: Einführung in den Kieselstein und andere Texte. Frankfurt am Main 1986
  - 2 elfriede.aufzeichnensysteme: *seismograph*, edition ch, Wien 2007
  - 3 Sodomka/Breindl/Math: *Nahe Ferne. Zeitgleich*, in *Zeitgleich*, Triton, Wien – Hamburg, 1995
  - 4 Heimo Ranzenbacher: Ausschreibung zu *Überschreitungen*, Liquid Music 2015